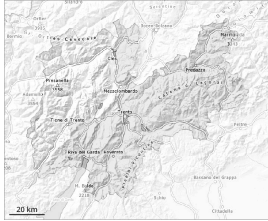


Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 21.12.2025

Vorsicht vor Tribschnee und schwachem Altschnee.

Vorsicht vor frischem Tribschnee, v.a. in den Hauptniederschlagsgebieten. Die Tribschneeansammlungen sind meist dünn und störanfällig. Diese sind gut erkennbar.

Lawinen können sehr vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe.

Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke

Es fiel verbreitet etwas Schnee, v.a. oberhalb von rund 2000 m.

Die Schneedecke ist verbreitet kleinräumig sehr unterschiedlich. Die nächtliche Abstrahlung ist gut.

Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

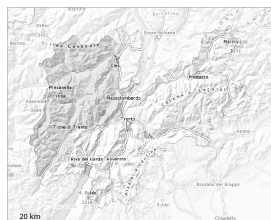


Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 21.12.2025



Tribschnee



2400m



Altschnee



2600m

Geringe Lawinengefahr.

Mit Schneefall oberhalb von rund 2000 m und Wind entstanden in den letzten zwei Tagen Tribschneeansammlungen. Die Tribschneeansammlungen sind meist dünn und teilweise störanfällig. Diese sind gut erkennbar.

Lawinen können vereinzelt im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m.

Lawinen sind meist klein.

Schneedecke

Seit Dienstag fielen oberhalb von rund 2000 m bis zu 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage bleiben v.a. an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m teilweise störanfällig.

Schattenhänge oberhalb von rund 2600 m: Im unteren Teil der Schneedecke sind störanfällige Schwachschichten vorhanden.

In allen Gebieten liegt weniger Schnee als üblich.

Die Schneedecke bleibt kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

